

Parlamentssitzungen vom 21. Juni 2021 Positionierung der FDP Die Liberalen Köniz

Die Fraktion FDP.Die Liberalen hat sich an der Parlamentssitzung vom 21. Juni 2021 wie folgt zu den wichtigsten Geschäften positioniert:

Traktandum 4 - Genehmigung

«Jahresbericht 2020; Gemeinderechnung und Verwaltungsbericht 2020»

Die Gemeinderechnung 2020 schliesst im 2020 um 0.6 Mio. besser ab als budgetiert (Verlust von 1.3 Mio. statt 1.9 Mio.). Dies ist vor allem auf den ausserordentlichen Ertrag aus der Nachzahlung KESB zurückzuführen. Trotz höheren Steuereinnahmen konnte keine wesentliche Ergebnisverbesserung erzielt werden. Dies wird von der Fraktion bedauert. Die Fraktion FDP.Die Liberalen hat die Nachkredite bewilligt und die Gemeinderechnung und den Verwaltungsbericht genehmigt.

Fraktionssprecher: [Dominic Amacher](#)

Das Parlament hat die Nachkredite bewilligt sowie die Gemeinderechnung 2020 und den Verwaltungsbericht 2020 genehmigt.

Traktandum 5 – Beschluss

«Reglement über die Benutzung der öffentlichen Parkplätze»

Im dritten Anlauf wurde das Reglement und die von uns gestellten Abänderungsanträge vom Parlament angenommen. Somit kann das Gewerbe endlich auf eine Handwerkerparkkarte zurückgreifen. Das ist ein echter Mehrwert für die (Könizer) KMU's! Die FDP-Fraktion freut es!

Fraktionssprecher: [Beat Haari](#)

Das Parlament hat das Reglement mit den Abänderungsanträgen angenommen.

Traktandum 7 – Kredit

„Blinzern, Köniz; Bauprojekt Haltestellen Linien 19 und 16“

Die FDP.Die Liberalen unterstützen das vorliegende Projekt einstimmig. Es handelt sich um eine notwendige Investition und das Projekt ist sinnvoll aufgegleist. Dass zudem im Investitionsplan genügend Mittel eingestellt worden sind, rundet das Paket entsprechend ab.

Fraktionssprecher: [Rony Sonderegger](#)

Das Parlament hat den Kredit bewilligt.

Traktandum 9 – Beantwortung

Motion «Nachhaltiges Beschaffungswesen in Köniz»

Die FDP.Die Liberalen Köniz lehnen die Ausdehnung der Beschaffungskriterien auf kommunaler Ebene mit Bedingungen im Bereich sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit einstimmig ab. Die gesetzlichen Regelungen, die auf eidgenössischer und kantonaler Ebene bereits existieren, reichen vollumfänglich aus. Zudem bläht es den Gesetzes- und Verwaltungsapparat nur noch unnötig auf, verursacht zusätzliche Kosten in der Verwaltung und belastet die kleineren und mittleren Unternehmungen zusätzlich anstatt sie zu unterstützen.

Fraktionssprecherin: [Erica Kobel-Itten](#)

Das Parlament hat die Motion als erheblich erklärt.



Traktandum 10 - Beantwortung

Motion "Klimaschutzreglement für Köniz"

Uns allen ist bekannt, dass die Gemeinde Köniz seit 10 Jahren das Label Energiestadt Gold trägt. Wir sind daher auch verpflichtet, erneuerbare Energien zu fördern und den Energieverbrauch zu senken. Wir sind dran ... es braucht **kein zusätzliches** Klimaschutzreglement. Kein Absenkpfad mit Zwischenziel. Das bedeutet nur Mehrarbeit/Mehraufwand für die Verwaltung; Berichte und Controllings à go go. Im Legislaturplan 2018 - 2021 werden unter dem Legislaturziel 7.4 «Die Gemeinde Köniz handelt vorbildlich im Bereich Mobilität, **Energie** und Beschaffung», die Ziele in den genannten Bereichen, **die alle zur Senkung der CO₂-Ausstoss beitragen** aufgeführt. Köniz ist nebst Energiestadt Gold auch als "Fair Trade Town" zertifiziert. Köniz steht auch da in der Pflicht, seine Beschaffung so nachhaltig und klimafreundlich als möglich zu gestalten. Weiter ist Köniz bestrebt, den Aufbau von Wärmeverbänden zu fördern. Der Richtplan Energie der Gemeinde Köniz ist seit dem 14. Juni 2014 in Kraft und gibt Auskunft darüber, welche Energieträger in den Könizer-Wohngebieten eingesetzt werden. Köniz betreibt bereits eine aktive und wirksame Energiepolitik, welche einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde leistet. Wir werden in Köniz auch mit der Erstellung eines kommunalen Klimaschutz-Reglements das Ziel des Pariser Klima-Abkommens: Netto-Null bis 2050, nicht im Alleingang erreichen. Auch die gefühlte inflationäre Menge an Motionen und Postulaten von entsprechend gefärbter politischer Seite wird daran nichts ändern. Die FDP.Die Liberalen setzt – wie der Gemeinderat im Fazit erwähnt - auf die Eigenverantwortung jeder Bürgerin/jedes Bürgers und kommunal auf die Unternehmen von Köniz, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. **Die Fraktion FDP.Die Liberalen lehnt die Motion einstimmig und doppelt und dreifach unterstrichen ab.**
Fraktionssprecherin: Heidi Eberhard
Das Parlament hat die Motion als erheblich erklärt.

FDP.Die Liberalen Köniz

Dominic Amacher, Fraktionspräsident

Auskunft:

Dominic Amacher, Fraktionspräsident, 076 566 41 85

Sämtliche Dokumente sind abrufbar unter

<https://www.koeniz.ch/politik/gemeindeparlament/dokumente-parlamentssitzungen.page/778>